Freiheit

Gleichbehandlung

Gender Mainstreaming

Geschlechtergerechtigkeit

Selbstbestimmung

Gleichstellung

Uni Gender

Nein heißt Nein

Chancengleichheit Diversität

Frauenförderung

6. NEWSLETTER DER FRAUENBEAUFTRAGTEN
DER PHILOSOPHISCH-SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Herausgeberinnen und für den Inhalt verantwortlich: Phil.-Soz. Frauenbeauftragte © 2019

WIR STELLEN VOR ...

Genderbeauftragte der Philosophisch-Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Prof. Dr. Susanne Metzner

Die Aufgaben der Genderbeauftragten: Die Genderbeauftragte vertritt die Fakultät in der Ständigen Kommission für Gleichstellungsfragen, die die Aufgabe hat, die Universitätsleitung in Gleichstellungsfragen zu beraten, Vorschläge zur Entwicklungsplanung zu unterbreiten und fächer- und fakultätsübergreifende Beschlüsse vorzubereiten. Somit arbeitet die Genderbeauftragte an der Schnittstelle zwischen Universitätsleitung und Fakultät, so dass der Informationsfluss in beide Richtungen gewährleistet ist. Natürlich ist die Wahrnehmung dieser Aufgabe nicht ohne die enge Kooperation mit den Frauenbeauftragten der Fakultät denkbar. Aber Gleichstellung betrifft natürlich nicht nur die Geschlechter, sondern bezieht sich auf alle Bereiche, in denen aufgrund von Diversität Ungleichheit in Bezug auf Chancen herrscht oder entstehen könnte.

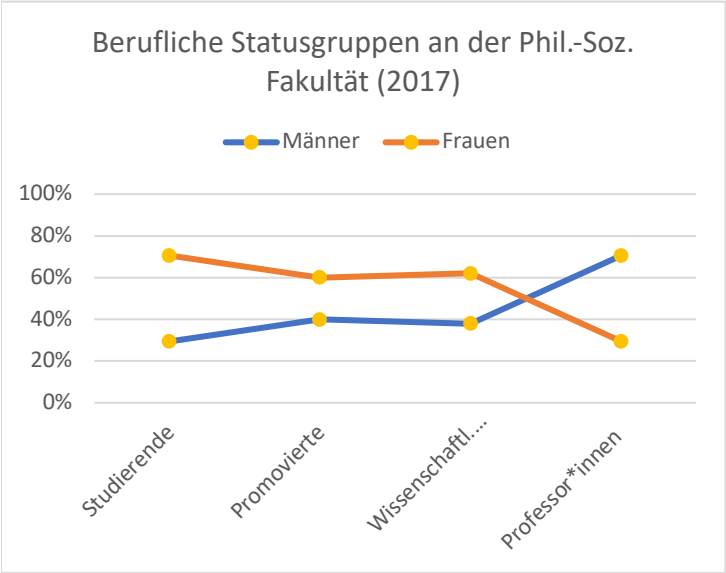
Manchmal wird das Bemühen um die Angleichung von Chancen als das Erheben des moralischen Zeigefingers gesehen und darum als unbequem erlebt. Für mich ist dies allerdings nicht so, denn durch meine früheren beruflichen Erfahrungen als Sozialpädagogin und als Musiktherapeutin bin ich in Kontakt gekommen mit Menschen, die viel weniger Chancen als die Mehrheit in unserer Gesellschaft eingeräumt bekommen. Sicher sind Gerechtigkeitsempfinden und der Wunsch zu helfen starke Motivationen, sich des Themas anzunehmen. Aber es ist auch Wissbegier dabei, nämlich das Leben oder „die Verhältnisse“ oder auch mich selbst einmal aus ganz anderen Perspektiven wahrzunehmen. Das Bemühen um Chancengleichheit ist darum auch immer gekoppelt mit dem Interesse am Zusammenklang vieler Stimmen und damit am horizontalen Lernen, auch an einer Universität.

In der nächsten Newsletter-Ausgabe stellen wir vor ...

AStA Referat für Gender und Gleichstellung

THEMA CHANCENGLEICHHEIT

Wie steht es mit der Gleichstellung an unserer Fakultät?



	Stud.	*Promov.*	*Wiss. Mit.*	*Prof.*
	n=3.207	*n*=20	*n*=141	*n*=44
w	70,60%	60,00%	62,00%	29,50%
m	29,40%	40,00%	38,00%	70,50%

- Verglichen mit dem bundesweiten (22,7%), dem bayernweiten (19, 2%) und dem universitätsweiten (19,1%) Anteil von Frauen an den Professor*innen liegt die Phil.-Soz.-Fakultät deutlich über dem Durchschnitt.
- Aber: auch an der Philosophisch-Sozialwissenschaftlichen Fakultät nimmt – wie fast überall im Hochschulbereich – mit steigender Karrierestufe der Anteil der Frauen ab.
- Besonders auffällig ist die Tatsache, dass zwar mehr als die Hälfte der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen weiblich sind, der Frauenanteil unter den Professor*innen aber unter 30% liegt.
- Abhängig von Fächern und Fakultätszugehörigkeiten schwankt der Frauenanteil an allen Hochschulen auf allen Karrierestufen sehr stark, ein Vergleich mit anderen Hochschulen und Fakultäten muss daher immer mit Vorsicht vorgenommen werden.
- Seit 2011 konnte der Frauenanteil bei den Professuren an der Phil.-Soz.-Fakultät zwar um knapp ein Fünftel gesteigert werden (von 25% auf 29,5%). Es ist aber immer noch deutlich Luft nach oben!

Quellen:

Gleichstellungsmonitor der Universität Augsburg, Berichtsjahr 2011. https://www.uni-augsburg.de/einrichtungen/frauenbeauftragte/downloads/Gleichstellungsmonitor-2011.pdf

Gleichstellungsmonitor der Universität Augsburg, Berichtsjahr 2017. https://www.uni-augsburg.de/einrichtungen/frauenbeauftragte/downloads/Gleichstellungsmonitor-2017.pdf

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Isabell Zacharias SPD vom 19.06.2018: Frauenanteil an Professuren der bayerischen Hochschulen. Bayerischer Landtag, Drucksache 17/23301, 1.10.2018. http://www1.bayern.landtag.de/www/ElanTextAblage_WP17/Drucksachen/Schriftliche%20Anfragen/17_0023301.pdf

DESTATIS – Statistisches Bundesamt: Hochschulen - Frauenanteile nach akademischer Laufbahn. https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bildung-Forschung-Kultur/Hochschulen/Tabellen/frauenanteile-akademischelaufbahn.html

Kontakt: Fakultätsfrauenbeauftragte und Stellvertreterinnen

Prof. Dr. Elisabeth Naurath

Tel. (0821) 598 – 2625
Gebäude D, Raum 2173a
elisabeth.naurath@phil.uni-augsburg.de

Dr. Gabriele Puffer

Tel. (0821) 598-2913
Gebäude G, Raum 3057
gabriele.puffer@phil.uni-augsburg.de

Christina Wekerle M.A.

Tel. (0821) 598 – 5526
Gebäude D, Raum 2092
christina.wekerle@phil.uni-augsburg.de

Vertrautes neu sehen ...

Was steckt hinter den neuen Piktogrammen an den Toiletten unserer Fakultät?

- Geschlechter-Verschämtheit?
- Äußerste Dringlichkeit?
- Zwischenschritt zur Unisex-Toilette?
- Zufall?